



Besonders vorteilhafte Angebote

Durch außergewöhnlich günstigen Einkauf.

Die nachstehenden Artikel geben einen kleinen Auszug aus dem großen Sortiment.

Steingut	Porzellan	Glaswaren	Holzwaren
Teller tief und flach, weiß 20 J	Teller weiß, Feston tief und flach 50 J	Schüssel Diamantmuster 10 13 16 19 22 25	Quirlgarnituren komplett 3,50
Teller für Abendbrot 15 J	Teller 40 35 30	13 18 33 45 60 75	Wisch- oder Duglaffen 1,35
Krinfbehälter 22 18 15 J	Schüssel edelgl. 1,90 1,60 1,25 95 65 50 38 J	Butterglode Diamantmuster 70 J	Handtuchhalter 1,50
Schüssel weiß 5 Stk. 2,00	22 20 18 16 14 12 10 cm	Butterglode Diamantmuster 80 J	Messerrüßbänke 50 J
Schüssel bunt 5 Stk. 2,25	36 34 28 26 22 20 cm	Zitronenpressen 15 J	Kuchenbretter 4,50 3,75 3,30
Bratenplatten 1,25 90 J	Bratenplatten 1,95 1,75 1,10 85 65 50 J	Salz und Pfeffer 10 J	Plättbretter mit Wolltonbezug 5,25 4,75
Schneidbretter 75 J	Schüssel mit Deckel 4,50 4.- 3,50 2,75	Afischschalen 75 25 J	Armeelblättbretter 1,00 85 J
Küchegarnitur 22 teilig 12,00	Beilagschalen 1,25 95 J	Wasseraläfer 15 10 8 J	Kleiderbügel 7 J
Waschgarnitur 5 teilig Kantenmuster 5,00	Butterdosen 1,75 J	Sturzkaraffe mit Glas 50 J	Kleiderbügel mit Stieg 10 J
Eierbecher 12 J	Gierbecher 12 J		

Blechwaren	Lackierwaren	Haushaltartikel	Bürsten und Besen
Springformen 30 28 26 24 cm 1,25 1,10 1,0 80 J	Gewürzkränchen 6 Stück 2,00	Fleischhämmaschinen 7,50 6,00 5,25	Rohhaarbesen 4,25 3,25 2,25
Königstüchelform 95 85 75 J	Büchsen für Kaffee und Zucker 70 J	Reibmaschinen 3,75 2,75 2,25	Rohhaarhandfeger 1,90 1,30
Kartoffelpressen 1,40 1,20	Topfappan- od. Zwiebelbehälter 85 J	Küchenwagen 3,50 3,00	Kotofbesen 1,10 90 J
Kaffeeseife 15 12 10 J	Sand, Seife, Soda Garnitur 1,50	Küchenmesser 25 20 15 J	Kotofhandfeger 65 J
Teigsprigen 1,10 90 85 75 J	Rehrhaukel 65 J	Bohlenplättchen 6,75 6,00	Straßenbesen Piajaba 1,00 70 50 J
Kannenunterfeger Draht geflochten 70 J	Brotförbe 1,15 1,00 75 J	Gasplättchen 5,00	Schrubber 70 60 45
Seiblasetten 3,00	Leuchterhalter 30 J	Bügeleisen 2,25 1,75 1,50	Schneurbürsten 45 35 J
	Drotbüchsen für Kinder 75 J	Gaslocher 3,00 2,50 2,00	Handwaschbürsten 10 J

Sehenswerte Ausstellung

Korbarnituren in Peddigrohr u. Weide
Sofa, Tische und Gesell.
jedes Stück einzeln abzugeben.

**Kindertwagen -/- Promenadentwagen -/- Sport-
liegewagen -/- Sportwagen**
fehlen große Auswahl an!
besonders billigen preisen!

Sohlleder * Oberleder
im Ganzen - im Ausschnitt

Geschnirleder

Möbelleder * Taschenleder

Schürzenleder

er liefert als Selbstfertiger billigst

Serberei

E. Adelsberg

Alteisenstraße 8.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Merseburg und Um-
gegend zur gest. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage
meine Verhältnisse von Fischerstraße 22 in bedeutend ver-
größertem Maßstabe nach

Große Sixtstraße 6

(früher Schrader-Börsche) verlegt habe.

Es wird nach wie vor mehr eifrigste Bestreben sein, alle
mit beherrschende Kundenschaft voll und ganz mit sauberer, erfindungsreicher
Arbeit zufriedenzustellen und bitte, mich das bisher erzielene
Wohlmollen auch in Zukunft weiter zu bemühen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Haring Verhältnisse f. Dekoration
- und Polsterarbeiten. -
Wohnung: Weiße Mauer 17. Telefon 211.

Radio-(Rund-)Apparate

Fabrikat: Dr. Gals
von der Reichs-Vertretung demnachst lieferbar.

Landkraftwerke Leipzig u. S. in Kultwitz
Verkaufsstelle: Merseburg, Gotthardtstraße 29.
Telefon 221. — — — — — Telefon 221.

Nähr- u. Kräftigungsmittel
Verbandsstoffe / Gummiwaren

sonst alle Artikel zur

Kinder- u. Krankenpflege
empfiehlt

Ritter-Drogerie
Werner Maßfeldt.

Billige Arbeitskleidung!

Eigene Anfertigung.

Weiße Arbeiter-Anzüge Mk. 5,75 u. 8,75, Dreif. Anz. 7,50, Maurer-Anz. 16,50,
Canal-Leder-Jacken 9,75, Mandelcher-Suppen (erf.) 19,50, Mandl.-Hosen 13,50,
Pilot-Hosen 2,50, Lederhosen-Hosen (schwarz) 9,50, weiß 8,50, Winter-Sachen 10,50,
Staub- u. Seifens-Mäntel (alle Sorten) 4,75 u. 9,50.

Franko gegen Nachnahme. Unwiderruflich. Bei Bestellung genügt Angabe
der Rücken- und Harnel-, bezw. Schrittlänge.

J. H. Krüger, Leipzig, Seumestraße 31.

Gebe umsonst einfaches
Mittel gegen lästliche Haare

Damenbart
bekannt. Frühesten Feine
Mäher, Schnittgr. 8 bis
Singerstraße 5.

Raulino-Zabate
werden wegen des guten Geschmacks und der
Bekömmlichkeit von allen Kaufherren geschätzt
und gesucht. Besonders bevorzugt sind

Käsestücke:
Schärg schwarz 50 Gr. = 30 Pfg.
Schärg rot 50 Gr. = 25 Pfg.
Schärg grün 50 Gr. = 40 Pfg.

Feinstückchen:
Schmalband blau 50 Gr. = 40 Pfg.
Schmalband rot 50 Gr. = 50 Pfg.
Schmalband grün 50 Gr. = 60 Pfg.

Eine Magacantadura Raulino-Zabate ist wieder
frisch eingetroffen. Abgabe erfolgt nur an Wieder-
verkäufer. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Koffeesamen
verkauft

Börner, Klein-Kayna

Gut erhalt. Schuhe
für 8-10 Jahre. Mädchen
zu verk. Poststr. 3 u. 11.

Julius Krefz, Halle,
Or. Steuirt. 16 (Stade der Hauptpost). Ver-
treter und Fabrikanten der Firma Gals, Ver-
kaufsstelle: Merseburg, Gotthardtstraße 29.

Kleine Anzeigen finden nachweisbar die beste Verbreitung im Merseburger Korrespondent.



Landwehr-Verein.
Am 22. Februar nachm. 1/2 1 Uhr
verstarb nach 62jähriger Mitglieds-
schaft unser Kamerad
Louis Lützkendorf,
Veteran von 1870/71.
Die Beerdigung findet Montag nachm. 4 Uhr
von der Kapelle des Stadtrichthofes aus statt.
Die Kameraden treten zur Uebolung der Föhne
um 1/4 Uhr am Ratshaus an. Zahlreiche Be-
teiligung ist erwünscht.
Der Vorstand.

Buffalo Bill
in den Kammer-
Sichtspielen **muß man gesehen haben!**

Heute mittag 12 1/2 Uhr entließ sanft nach
kurzer Krankheit mein lieber Vater, Schwiegervater
und Bruder, unser guter Großvater, Schwager und
Onkel, der Invalide
Louis Lützkendorf
Veteran von 1870/71
im 78. Lebensjahre.
Namens der trauernden Hinterbliebenen
Gustav Lützkendorf.
Merseburg, Clobicauerstr. 30, den 22. Febr. 1924.
Beerdigung von der Kapelle des Stadtrichthofes aus am
Montag den 25. Februar, nachmittags 4 Uhr.

Acht Tage in den bayerischen Alpen
kann ein jeder billig erleben, wenn er vom 1. - 8. März den Merseburger
Ratskeller besucht. - Derselbe ist in eine Alpenstube verwandelt mit
herrlicher Aussicht auf das Baysr. Hochland. - Es findet in diesen Tagen ein
Oberbayerisches Alpenfest statt.
Zum Ausschank kommt
außer dem alten Engel-
hard-Bier
das weltbekannte
Mähd Löwenbräu
Näres
direkt vom Foh in
Originalmaßkrügen.
Für die dazu gehörige
Stimmung sorgt eine
Bayerische Kapelle
**„Die lustigen
Inntaler“.**
Jeden Abend
Koffbrauwürste und
bayerische Radles.
In verschiedenen Abenden, die noch bekanntgegeben werden, gibt es außer
Koffbrauwürstchen / Münchner Weiswürste
Baysr. Kalbsjaren / Nürnberger Schweins-
würstchen / Münchner Canjaren *
Leben Abend
die Hofbräuwürste liefert wieder Herr Fleischmeister Klop. - Die
alpinen Landtäschchen sind im Atelier von Herrn R. Wiedrich, Merse-
burg, hergestellt. Otto Kießler.

Livoli-Theater Merseburg
Dir. Siegfried Dentch-Welmar.
Gastspiel des Berliner
Reizend-Eisenstie
Montag, den 25. Februar, 8 1/2 Uhr, durch An-
sich des Berliner Kammerorchesters freigegeben
Bismarcks Verboten anrufen
Verboten anrufen **Entlassung**
Ein Bühnenspiel in 3 Akten von Dr. Emil Lubwig.
Für einmalige Aufführung!
Preise der Plätze: Ork 2 - 1.50 1. -
Vorverkauf im Livoli-Theater.

Freiwirtschaftshand P.F.F. Ortsgr. Merseburg.
Herzog Christian.
Sonnabend, den 23. Febr.,
8 Uhr abends **Mitgl.-Versamml.**
Vorrra des Herrn Stad. Dir. Verbl
Nüßi dem Hand- und Kovarbeiter
eine Goldnordant?
Götte willkommen! Götte willkommen!

Für die so zahlreichen Beweise der Liebe und
Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen
sprechen wir nur auf diesem Wege herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Familien
G. Fuss und O. Weber.
Merseburg, 23. Februar 1924.

Dankfagung.
Zuerstherst vom Gabe meiner lieben Frau, unserer unbegreiflichen
guten Mutter sagen wir allen Freunden, Bekannten und Bekannten für
die reiden Kra-ppenden unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor
Schön für die tröstlichen Worte im Hause und am Grabe. Dank Herrn
Lehrer Wöhling mit seiner lieben Schallung für den Trauerbegang.
Schlummer sanft in Hüter Erde!
Du warst im Leben froh und gut,
Bis es wieder Tag Dir werde
Bis zum süßen Morgenrot.
Raundorf, den 22. Februar 1924.
Die trauernde Familie R. Münster.

Nachruf!
Nüßlich und unerwartet traf uns die Nachricht, daß am
Mittwoch früh unser treuer Freund und Klubbruder
Paul Schenk
im blühenden Alter von 26 1/2 Jahren aus unserer Mitte gerissen
wurde. Sein guter Charakter, sowie sein liebenswürdiges Wesen
und seine Pflüchtereie zum Klub soll uns stets eine Erinnerung
bleiben. **10. Klub Merseburg.**
Beerdigung Montag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Altes-
burger Friedhofes aus.
Schnell verfloßen sind die Zeiten,
So wie folgen wir in Freundeskreisen,
Doch der Tod, der Welt uns ließen,
Bei 1 doch auf der Welt kein Wieder.
Schlaf sanft in Hüter Ruh,
In Erinnerung bleibst Du immerzu.

Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme beim Heimgange unserer
lieben Entschlafenen sagen wir allen,
die uns hilfreich zur Seite standen,
auf diesem Wege unsern herzlichsten
Dank.
Neumarkt, 22. 2. 1924.
Paul Friedel
nebst Kindern.

Treiben.
Bandonion-Verein Waldschön
Sonntag, den 24. Febr.,
von nachmittags 4 Uhr an
großer Ball.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.
Am Sonntag, den 24. 2.,
geht alles nach
Chokopan Deutscher
Kaiser
Dafelst von nachm. 5 Uhr an
gr. Kappabend
mit Ueberrassungen,
Preisungen uim.
Der Wirt. E. Berger.
Der Vorstand
des Theatervereins Thalia.

**Eröffnungs-
Anzeige!**
Am heutigen Tage eröffne ich in den neuenerbauten
Geschäftsräumen Weisenfasser Straße 7 in Merseburg
eine Filiale, in welcher
Herrenzimmer
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
Kleinnöbel etc.
zur Ausstellung gelangen.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sowie vor-
nehmliche Pflicht sein, der verehrten Kundschaf bei
Kauf mit nur bestem Material zu angemessenen
Preisen und kulantesten Zahlungsbedingungen zu dienen
und bitte ergehe mich auch in meinem neuen Unter-
nehmen freundlichst unterstützen zu wollen.
Möbelfabrik
Schwimmer

**Bürger, Handwerker, Handels- und
Gewerbetreibende!**
Sonntag, den 24. Februar, vormittags 11 Uhr,
im „Cassino“, kleiner Saal (partierre)
Deffentl. Versammlung.
Stellungnahme zu den dauernd zunehmenden
kommunalen Lasten.
Erwerbstätige Mittelstands-, Bürger- u. Hand-
werkervereingung von Merseburg u. Umgeg.

Neu! In Merseburg Neu!
Albrechts-Köfite
Rest Kuffschauer Steinstrasse.
Prächtige unterirdisch gedachte farbige Böhle
Sonntag von
10 Uhr an **Frühschoppen-Konzert**
Von nachm. **Konzert und Vorträge**
5 Uhr an
Ausgeführt vom kleinsten Kapellmeister und seinem
Partner als Stimmungslinger.
Ausverkauf U. a. Spahn-Druck-München, hell.

G. B. Grohsinn 1899"
Bilt Sonntag, den 24. Februar, nach
nachmittags 4 Uhr ab in den festlich
dekorierten Räumen des Gahaus
Weschnau, (Küper) festlich
erschließen
Maskenball
ab. Müßt erstklassig. Beamtenspreller.
Karten sind abzugeben bei Hildebrand,
Kunze Str. 2, 1. Hofe, Dr. Stühler, G.L.
Für Ueberrassungen ist Sorge getragen! -
Maskeneinlaß 6 Uhr -
Dyke Karte kein Zurück!
Der Festauslaß.

Einladung
zu dem am Sonntag, den 24. Febr. 1924
abends 7 Uhr im Gahhof „zum goldenen Stern“
stattfindenden

Winter-Vergnügen!
bestehend aus
Konert, Theater und Ball
ladet erachtet ein
Sanitätskol. v. roten Kreuz Leuchstädt.

**Zöfchen zum blauen
Stern!**
Sonntag, den 24. Februar von abends 7 Uhr ab
großer Ball

des „Rabfaher-Vereins“ - Götte herzlich willkommen
Der Wirt - Der Vorstand.
Sportverein
„Eiche“
Ober-Benna
Es gibt sich die Ehre, zu dem am Sonntag, den
24. Februar in den festlich dekorierten Räumen
des Herrn Wünlche stattfindenden
Bockbier-Rummel
erachtet einladend
Flotte Musik! **Der Kapelle!**
Flotte Bedienung
Der Wirt. - Der Vorstand.

Durchführung der Polizeikunde.

Von der Aufsichtsbehörde ist Anweisung er-
gangen, die Polizeikunde in Gau- und Schanzen-
schaften und Bergbauorten nach Maßgabe der
bestehenden Bestimmungen durchzuführen. Mit-
teilen die Gauämter und Schanzenämter hiervon mit
dem Bemerken in Kenntnis, daß die Polizeikunde
entsprechend den Bestimmungen durchzuführen ist.
Die unterrichtliche Überführung der Polizeikun-
den ist zu beenden. In die Gau- und Schanzen-
schaften sind die Polizeikunde zu bringen. In die
Bergbauorte sind die Polizeikunde zu bringen. In
den Bergbauorten sind die Polizeikunde zu bringen.
Die unterrichtliche Überführung der Polizeikun-
den ist zu beenden. In die Gau- und Schanzen-
schaften sind die Polizeikunde zu bringen. In die
Bergbauorte sind die Polizeikunde zu bringen.

S a u s t h a d t, den 19. Febr. 1924.
Polizei-Verwaltung.

Reinigung des Sandabrades!

Mit Rücksicht auf den ungewöhnlich niedrigen
Wasserstand des Sandabrades ist es anzusehen, daß
der Eintritt des Sandabrades, das ergebnisgemäß
unregelmäßig abfließt, eine gründliche
Reinigung und wenn möglich auch Entschlammung des
Sandabrades vorzunehmen. Die zur Unterhaltung
und Reinigung benötigten Anlagen oder sonstigen
Einrichtungen werden daher aufgegeben, die
erforderlichen Arbeiten zu bald als möglich vor-
zunehmen oder vornehmen zu lassen, inwiefern
nach Ablauf von 4 Wochen die im Wasserrecht vom
7. April 1923 angeordneten Zwangsmaßnahmen ein-
geleitet werden müssen.

S a u s t h a d t, den 21. Februar 1924.
Polizei-Verwaltung.

Wahlen zur Landwirtschafskammer

Die Wählerliste liegt in der Zeit vom 24. Febr.
bis 2. März d. J. im Magistratsbüro während
den Dienststunden von 9-12 Uhr zu
jedermanns Einsicht aus. Einträge gegen die
Wählerliste sind in der gleichen Zeit beim Ma-
gistrat zu erheben.

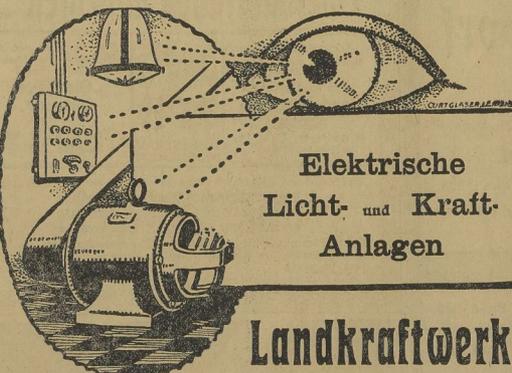
Wahlberechtigter, die infolge Betriebswechsels
oder Verlegung des Wohnortes bis zum Wahltag
in einem anderen Wahlbezirk oder einem anderen
Wahlbezirk immatrikuliert werden, haben eine
entsprechende Umföhrung in der Wählerliste zu
beantragen.

S a u s t h a d t, den 18. Februar 1924.
Der Magistrat.

billige Verkaufstage in Münchener Lodenbekleidung

Table with 3 columns: Item description, Price 1, Price 2, Price 3. Items include Joppen mit Falten, Joppenanzüge mit langer Hose, Breeches-Hose, Imprägnierte Lodenmäntel für Damen, Herren, Burischen, Knaben, Gemusterte Sportanzüge mit Weste für Herren, Burischen.

Für beste Qualitäten kommen zum Verkauf.
Angegebene Gegenstände werden bis 14 Tage zurückgenommen.
Ernst Ruffes, Gotthardstraße 16. - Fernruf 421.
Luzernstraße. - Herrenschneider.



Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen
Landkraftwerke
Installationsbüro Merseburg Gotthardstraße 29
Fernruf Nr. 221

Klein-Kunst-Röhre
Neues Schützenhaus
Täglich Kabarett.
Erste Künstler unter
Leitung der
Jazzband-Kapelle.
Jeden Abend 8 Uhr.
Eintritt wochentags 50 ¢

Funkenburg
Sonntag
von nachm.
12 Uhr an
großer
Ball

Beamten-Wirtschafts-Verein
v. d. M. u. L. L. Merseburg.

Durch Beschluß der Gen-
eralversammlung vom 12. 11.
1923, wegen Übertragung in
eine Aktien-Gesellschaft ist
die Genossenschaft in Liqui-
dation getreten.
Die Gläubiger werden
hiermit aufgefordert, etwaige
Forderungen bis zum
20. März 1924 anzumelden.
Die Liquidatoren
Karl Müller, Max Gade.
Halleches Kunstleben.
Stadt-Theater Halle
Sonnabend, den 23. Febr.
Die lustigen Weiber von
Wien.
Sonntag, den 24. Februar:
Carmen.

500-1000 Mk.
Betriebskapital
gegen hohe Zinsen
zu liefern bereit.
Mag. u. 886 a. d. Exp. d. 21.
Stärke Existenz

Erste Chem. Reichlich
für Pig- und Wollmittel

Bertrater
oder Großhändler auf eigene
Rechnung oder Provision.
Angeh. u. L. 6. 204 an
Hauptstadt & Vogler,
Leipzig.

Sofort lieferbar. Sofort lieferbar.
Radio-Behm & Co. das führende Empfangsgerät
hört Berlin - hört England.
Radio-Behm & Co. von keiner Konkurrenz übertroffen.
Radio-Behm & Co. unter berechtigter Mitbenutzung sämtl. moderner
Telefunkenpatente gebaut.
Radio-Behm & Co. mit Rückkupplung lieferbar.
Allabendlich Vorführung mit dem erstklassigen Gerät, ergeben ladet dazu ein die
General-Vertretung der Provinz Sachsen
Ing. Georg Schneider, Halle a. S., Tel. 1907 u. 1914.
Verkaufsstellen der Provinz Sachsen werden durch mich nachgewiesen. Bezirks-
vertretungen u. Wiederverkaufsstellen für die Prov. Sachsen werden noch vergeben.
Sofort lieferbar. Sofort lieferbar.

Pfälzerwald-Verein.
Donnerstag, den 28. ds. Mts., abends punkt 8 Uhr
im „Casino“
Konzert
zum Besten der Pfalz-Spende.
Außer ersten Kräften des Philharmonischen Orchester-
vereins haben u. a. noch ihre Mitwirkung zugesagt:
Frau Landratsrath Bothe,
Herr Fritz Busch.
Eintrittskarten a Mk. 1.- im Vorverkauf bei Paul
Rath, Goldschmidt, Burgstr. 15; Karl Köpcke,
Hüschnerstr., Gotthardstr. 24; C. Aug. Tischer,
Neu-Rössen, Mittelstr. 28.
Der Ausschuß für den Pfalztag:
Bessert, Stadtrat. Stuhlfauth, 1. Vors. Serini, 2. Vors.

Hutleder
Fensterleder
Lederhandlg.
Breite Straße 4.
empfiehlt Gebrüder Beder Tel. 623
gegr. 1861

Kurbau Dürrenberg
Sonnabend
Großstadt-Ball
nur neueste Schlager.
Es ladet freudlichst ein Carl Steil.

Schafwolle
und Felle kauft häufig zum Verkauf. Auch
tauche sofort gegen 4 % Diskont. Hole
auch ab. Fort mit verläßt.
F. Herrmann, Merseburg Gotthardstr. 22
im Habn.

Seht nur den Spitz vom Substrat,
Der geht gar hoch dahin,
Weil er kein Fell angeht hat
Mit Schuhwerk „Gefadn“

Pfaff Nähmaschinen
sind die besten.
Nähen rückwärts, vorwärts, stücken, stopfen.
Nähmaschinen
schon von M. 100 - an
Gustav Engel Söhne
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Bettwäsche
noch immer billiger wie überall!
Bettbezüge 3.80 4.90 5.90 etc.
Bettdecken 1.90 2.45 2.75 etc.
Kissen 1.05 1.35 1.65 etc.
Bettencüchle 0.67 0.79 0.88 etc.
Anlette (1/20 breit) 2.35 2.75 etc.
Handtücher 0.52 0.19 0.55 etc.
Schwämme 2.50 2.85 4.95 etc.
Der Weg zu uns Riefen-Vorteile.
Ihr eig. Interesse, achten Sie genau auf un. Firma
Berliner Bettwäschefabrik
Verkaufsstelle Halle a. S.,
Ludwig Wuchererstraße 28.

Riesen Verdienst
erzielten Händler und Hausierer, welche über
mindestens 20.- Mark verfügen, durch den
Verkauf unserer La-Schürzen eig. Fabrikat.
Schriften an
P. Theuring, Halle a. S.
Leifischstraße 24, erhalten.

Bertrater.
Karl Steier & Co., Rom-Geßl., Dörfau.
Fabrik für Scharren und Kunststoffe.

Tante Josephine
(über Partia).
Besitzerin von sechs gut entwickelten hypochondri-
schen Hühneraugen, zwei angewachsenen Nägeln
und einer stadtbekannten Warze, ist selbig, daß sie
in den millionenfach bewährten, ärztlich geprüften
und empfohlenen Kukirol-Präparaten endlich die
Mittel gefunden hat, die ihrem, in den letzten
20 Jahren etwas wackelig gewordenen Gange die
jugendliche Elastizität wiedergeben sollen.
„Hühneraugen groß und klein,
besitzt Kukirol allein!“
Kukirol, das weltbekannte und millionenfach
bewährte Hühneraugen-Pflaster, entfernt Hühner-
augen schmerzlos und gefahrlos in wenigen Tagen.
Auch zur Entfernung von Hornhaut, Schwielen
und Warzen ist es das angenehmste Mittel.
Das Kukirol-Pflaster reinigt die Füße gut, ver-
richtet die Nerven, stärkt die Sehnen, hält die
Haut gesund, verhärt Fußschweiß, Brennen, Wund-
laufen und Anschwellen der Füße, besitzet außer-
dem aber den üblichen Schweißgeruch.
Kukirol und Kukirol-Fußbad sind in allen
größeren Apotheken und wirklichen Fach-Drözerien
zu dem überaus billigen Preise von nur 60 Gold-
pfennigen je Packung zu haben.
Sie und da werden die Kukirol-Fabrikate aller-
dings nur als Lockmittel vorrätig gehalten und
es wird dann versucht, den Käufern unter unwahren
Angaben irgendwelche minderwertigen Lockmittel
anzubieten, um den Kaufpreis zu erhöhen. Meiden
Sie solche unethischen Geschäfte und achten Sie
beim Einkauf genau auf den Namen Kukirol und
die Schutzmarke „Hahn mit Fuß“.
Wichtig! Verlangen Sie die aufklärende und
überaus lehrreiche Broschüre „Die richtige Fuß-
pflege“, die wir jedem Interessenten kostenlos und
postfrei zusenden.
Unsere, unter der Leitung eines Sanitätsrates
stehende „Wissenschaftliche Abteilung“ erteilt
gegen Einsendung von Rückporto kostenlos Rat
und Auskunft über alle Fragen, die sich auf Fuß-
pflege und Fußleiden beziehen.
Kukirol-Fabrik Groß-Straße 432 bei Magdeburg

Kreis-Sparkasse Merseburg.

Jetzt hat es wieder Zweck zu sparen.

Tel. 540. **Wertbeständige Konten. - Höchste Verzinsung. - Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.** Tel. 540.

Paul Schultze & Sohn, Mersebg.
 Gotthardstrasse 4 * Fernruf 147
Papier-Handlung

Geschäftsbücher-
 Niederlage
 der Firma
Bodo Berg, G. m. b. H.
 Leipzig.

Universal-Tasten-
 Rechenmaschine „Record“

Torpedo- und
 Diamant Schreibmaschinen

Schmackhaftes, appetitanregendes Brot,

welches nicht bei Petroleum, Gering,
 Käse und Seife lagert, erhält man

nur im Geschäft des Bäckermeisters

**Friedrich Schultze
 Bank-Geschäft**

Merseburg, Gotthardstr. 33 - Gegr. 1882

Scheck- u. Ueberweisungsverkehr
 Discontierung von
 Warenwechseln / An- u. Verkauf
 v. Wertpapieren / Börsenberichte

Gehr. Barenholz
 Leipzig, Neumarkt 24
 Telefon 1360

**Strickwolle / Garne
 aller Art / Textilwaren**

Zur Messe: Textil-Werkhaus Saxonia,
 Krausenstr. 5, erst. Stg. 27 und Grassi-
 Textilhaus, Glasstraße, Stand 2, 4 u. 6.

Bei
Sufen und Heifereit
 wenden Sie sich vertrauensvoll in die
Ritter-Drogerie Werner Mahfeldt.

Franz Wirth
 Seifenfabrik — Roßmarkt 1

empfiehlt
Kern-Seifen
 mit hohem Fettgehalt.
 Schmierseifen und Teifseifen
 in großer Auswahl.

**Feine Herren,
 Damen- und
 Familien-Wäsche**
 erhalten Sie zu billigen
 Preisen gemachten, ge-
 plättet und schrankfertig
 geliefert von der

**Wäs-
 cherei und Plättanstalt
 M. Reisinger**
 Sophienstraße Nr. 75

Bitte Hausnr. beachten.

Brennabor
 Deutschlands leistungsfähigste Automobil-Fabrik
 mit modernster u. vollkommener Fabrikations-Einrichtung

Anerkannt hervorragender Qualitäts-Wagen für Sport, Erholung und Beruf
 Schürfste Spezialisierung! — Höchste Produktion! — Niedrigste Preise!

Das Auto für Jedermann

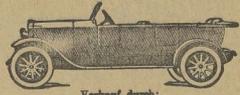
824 PS Vorzüglicher, geräumiger Gebrauchs-
 wagen von höchster Zuverlässigkeit,
 schnell u. stark. Seit Jahren bewährt.
 Tausende im Gebrauch als:

P 6 Sechssitziger Personen-Wagen, echte Leder-
 polsterung, mit elektr. Licht, Anlasser, elektr.
 Horn, Geschwindigkeitsmesser, 5 abnehmbaren
 Rädern, mit allem erdenklichen Zubehör und
 fünfacher Bereifung 820 x 120, komplett,
 Mk. 7950.—

P 11 Viersitziger Sportwagen, rassisger beliebter
 Typ, in gleicher Ausstattung, komplett
 Mk. 7950.—

P 10 Lieferwagen mit geschlossenem Aufbau für
 750 kg Nutzlast, in gleich. Ausstattung, kompl.
 Mk. 7250.—

620 PS Das Ideal-Fahrzeug für Selbstfahrer.
 Viersitzer mit Linkssteuerung, leicht,
 schnell und zuverlässig, im Gebrauch
 äußerst sparsam, ausgestattet wie
 824 PS, Bereifung 765 x 105, kompl.
 Mk. 6450.—



Verkauft durch:
Gustav Engel Söhne,
 Inhaber: Fritz und Wilhelm Engel.

**Elektr. Licht- und
 Kraftanlagen**
 Gewönerungen und Reparaturen
 zum Anschluss an Elektr.-Werke und Lieberlan-
 genzentren liefert preiswürdig aus.

P. Geheh, Delgrube 15, Teleph. 274.
 Lager an Elektr. Motoren,
 1a Batterien, Beleuchtungsgeräte.

Billige Möbel

Herrenzimmer
 Schlaf- u. Speisez.
 Bücherschränke
 Schreibische
 Kleiderschränke
 und Küchen
 Ruhebetten
 Tische u. Stühle
 in
TEICHERS
 Möbelhaus Halle a. S.
 Grosse Steinstrasse 9.

**Neue und gebr.
 Garderoben,
 Schuhe, Stiefel**
 verkauft billig
Lutas, Sand 1.

**Kraftstrobende
 Kinder**
 haben Sie b. Ernährung
 mit Dr. Solbans' woch-
 täglichem

**Lebertran-
 Emulsion.**
 Centr.-Drog. Kupper

Selle
 zu Pelzen
 gerbt und
 verarbei-
 tet
 Kürschnerei und Zurschneiderei
 Tille, Landstraße.

**Zement,
 Zementkalk**
 verkt. Bildhaueri Stelle,
 Gartenstraße 11, Tel. 684.

Schrift-Beimarbeit
 für jederm. u. allerorts durch
 Stalitz Berlin München 69.

Stück-Kaff
 gebraunt,
 gibt fahrende ab

Herrn. Neupf. G.
 Gr. Grünberg.
 Tel. Schiffsbl. 105

Reinhold Müller G. m. b. H., Röhrengroßhdlg.,
 Steintin-Berlin-Leipzig,
 Leipzig, Nonnenmühlgasse 6, Fernruf 29 184, 29 255.

Lager in nahtl. u. geschw. Gasrohren, schwarz u. verzinkt,
 nahtl. Siederohren u. Stahlmuffenrohren.

Ostern naht!

Wo bringe ich mein Kind in Pension?
 Der Verein der Pensionenleiter weiß
 unentgeltlich Pensionen nach
 Auskunft erteilt:

Für Knaben: Dr. Wunderlich, Halle, Laurensstr. 4
 Für Mädchen: Frau Zornig, Forckenstr. Halle
 Gottesackerstr. 14.
 Für Nichtschüler: Frau Giersberg, Halle, Sophienstr. 32

TRIUMPH
 KNIRPS
 2 1/2 PS



Reicht, Doppelüberlegung.
 Ein „Knirps“ in Form u. Gewicht.
 Ein „Riese“ in Leistung und Ausdauer.

Triumph

Fahrer in jeder Auslieferung.
 Jedes Rad ein Masterad.
 Internat. 6-Tage-1, 2 u. 3. Preis.
 Rennen zu Berlin

Wilhelm Köhler, Gotthard-
 str. 5.

Das Abbacken von Kuchen und Gebäck

übernehmen unsere Mitglieder

nur von dauernden Brotkunden.

Interessengemeinschaft der Bäckermeister des Kreises Merseburg.

Feldbahn
 zu kaufen gesucht.
 Ans. mit L. J. 5392 bef.
 Ad. Hoff, Halle a. S.

Kräutergarten, 1000 qm
 unentf. mit
 unentf. Boden u. mit
 Hantelstein. — Gotthard-
 Drogerie. Auch Verleumd.

**ff. Toilette-Seifen
 Haut-Creme
 Mund- und Haarpflegemittel**

finden Sie in großer Auswahl in der
Ritter-Drogerie Werner Mahfeldt.

Machen Sie sich selbständig!
 Ich vererbe best. Fabrik-
 rechte eines hochakt. Woll-
 artikels, der großen Absatz weckt.
 Preisverl. 100000.000.000. Die über
 ein Kapital von Mk. 500.— u. mehr
 zu fügen. Ans. u. „Kette Grüßen“ an
 Immobilienbank, Annab.-Gp.-Str. 10



Das Leben im Bild

1924

1924

Wochenbeilage des Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg



Don der holländischen Kara-Korum-Expedition nach Mittelasien
Lama mit Teufelsmaske und Frau Bissier-Hooft
Fortsetzung siehe S. 4 und 5 — Alleiniges Wiedergaberecht für Deutschland v. i. B.

Brief-Photo

Bilder vom Tage



Pres-Photo Wohltätigkeitsfest im preussischen Landtag

Briefmarktenbörse im Reichsgoldhaus in Berlin

Abot. R. Sennede

Zum Behen der Notleidenden fand im preussischen Landtag ein Fest statt. Unser Bild zeigt von rechts nach links sitzend: Frau Ministerpräsident Braun, Frau Reichspräsident Ebert, Frau Finanzminister Richter, Frau Reichskanzler Dr. Marx; stehend von rechts nach links: Reichskanzler Dr. Marx, Landwirtschaftsminister Wendorf, Frau Ministerialdirektor Weikner, Frau Landtagspräsident Seinert, Preussischer Ministerpräsident Dr. Braun, Frau Minister Girtler, Kultusminister Boeltz, Frau Minister Severing, Frau Oberpräsident Mayer, Frau Minister Wendorf



Abot. John Graubenz Abreise von 100 deutschen Kindern nach Wien auf Einladung der niederösterreichischen Landesregierung

Hindenburg in Potsdam Ein Ständchen der Reichswehr

Abot. W. Ruge



Abot. Atlantic

Leo Fall

der Komponist der Dollarprinzessin, feierte in Wien seinen 50. Geburtstag



Abot. A. Gess Amundsen's Metallflugzeug „Wal“ bei Probeflügen auf dem Bodensee Mit diesem Flugzeug will Amundsen den Nordpol erreichen. Nach Prüfung aller in Frage kommenden Flugzeugarten fiel die Wahl auf diesen deutschen Typ



Abot. S. Wolter

Heinrich Oberfüring

50 Jahre Kastellan im Auswärtigen Amt, der Legte aus der Bismarck-Ära



Abot. S. Wolter Der englische Kronprinz (Prinz von Wales) und der englische Ministerpräsident Ramsay MacDonald (Arbeiterpartei) bei einem Festessen



Abot. R. Sennede Prinz Ferdinand von Bayern der seinen Wohnsitz nach Spanien verlegt hat, präsierte auf einem Feste der Madrider Gesellschaft



Die Staatliche Porzellan-Manufaktur zu Berlin

W. H. H. H.



Ab Schleifen eines Kunstgegenstandes

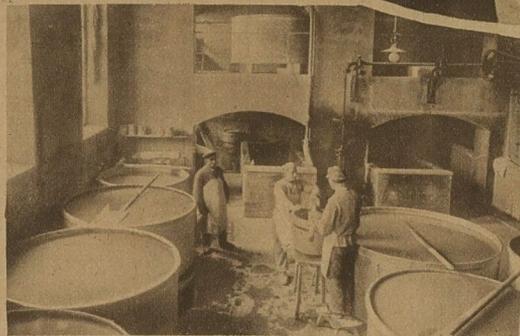


Bemalen eines Tellers

Nach Zeitungsberichten soll die Porzellanmanufaktur zu Berlin voraussichtlich in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt werden, deren Aktien selbstverständlich alle im Besitz des Staates verbleiben. Auf diese Weise wird die Manufaktur unabhängig von allen behördlichen Hindernissen ungehemmt privatwirtschaftlich arbeiten können. Unsere Silber geben uns einen interessanten Einblick in den Betrieb der Porzellanherstellung. Im Verkaufslager



der Staatlichen Porzellanmanufaktur wird gegenwärtig eine in Weißporzellan ausgeführte Neuausformung des Tafelauffsatzes gezeigt, den im Jahre 1772 Friedrich der Große für die Kaiserin Katharina II. von Rußland bei der Berliner Manufaktur anfertigen ließ. Friedrich der Große hatte die Porzellanmanufaktur 1763 von Gokhowski für 225 000 Taler erworben. Das Bild in der Mitte oben zeigt das Mittelstück dieses geschichtlichen Tafelauffsatzes



Ab Schwemmen der Porzellanmasse



Glasieren einer großen Schale

Oben: Historischer Tafelaufsatz
Mitte: Modellieren eines Kopfes



Ein Dreher dreht eine Tasse



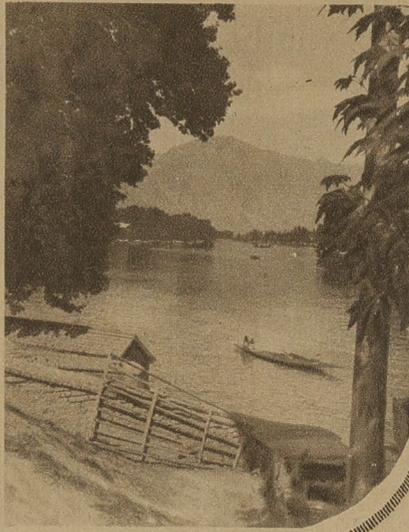
Gefüllter Muffelofen zum Einbrennen der Farbe



Abstreifen vor dem Brennen



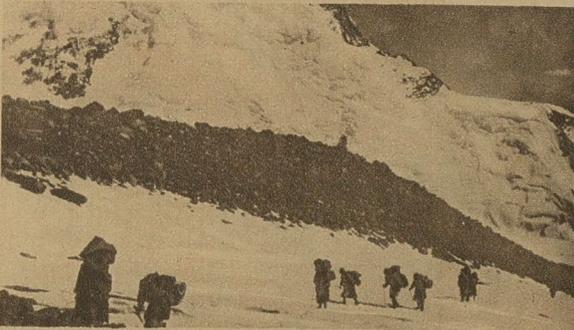
Ein Schule in Kaschmir



Einsamer Baum in der Kara-Korum



Schwerer Packübergang im Kara-Korum



Aufstiegsversuch auf den höchsten Berg der Casfir-Gruppe (7200 m)



H. r. Bissler, Führer Lochmatier, Führer Brantscher, Frau Bissler-Hoofi

Srinagar (Kaschmir)
Ausgangspunkt der Expedition

In der Gletscherwelt Mitte

Bilder von der holländischen Kara-Korum-Expedition

Wir bringen nachstehend mit dem alleinigen Wiedergaberecht größten Schwierigkeiten aufgenommenen Bilder und einen kleinen Bilderschatz. Alles bei der holländischen Expedition ist, daß diese Forschungsergebnisse einem unternehmungstüchtigen Mann, also Gletschern eines uns holländischen Expeditionen danken sind. Verlag S. i. B.

Obgleich der größte Teil der Erde schon erforscht ist, bleibt für die Reisenden, die es in unbekannte Regionen zieht, und besonders für die Bergsteiger, immer noch genug. Der weitest wichtige dieser Teile liegt in Zentral-Asien, wo die großen Züge des Himalaja und des Kara-Korum beinahe parallel laufen. Der erstere ist weit mehr bekannt. Kürzlich erst hat die Expedition auf den Mount Everest, den höchsten Berg der Welt, großes Interesse erregt. Indessen hat das Kara-Korum-Gebirge wohl Anspruch darauf, mit dem Himalaja zu wetteifern. Hier befinden sich die größten Gletscher der Erde und eine große Anzahl der Gipfel erreicht eine Höhe von 7500 m. Der Höhepunkt wird erreicht in dem Chogori oder K2, der mit seiner Höhe von 8611 m nur 269 m niedriger ist als der Everest. Seine Lage ist bedeutend entfernter und es verursacht mehr Mühe und Zeit, die Berge zu erreichen. Unser Abgangspunkt war Srinagar, die Hauptstadt von Kaschmir. Diese letztere Stadt erreicht man mit der Eisenbahn bis Rawal Pindi, und dann mit einem Auto auf einem gut erhaltenen Weg. Dies ist indessen das Ende der Zivilisation. Danach reisten wir mit unserer eigenen Karawane, vollständig ausgerüstet mit Proviant, Zelten und allem, was für einen viermonatlichen Aufenthalt in einem unerforschten Land notwendig ist. Der Aufstieg war teilweise sehr mühsam für unsere schwer beladenen Ponys und Kulis, denn stürzende Bergströme und schneebedeckte Pässe mußten durchquert werden. In den steinbedeckten Tälern und auf

den Gletschern

machen ge-

Nach

Bestimmung

zwischen de-

in einer G-

sieben Woch-

Da die

von 4000 M-

Transporte

schwersten

schwersten M-

tanischen M-

Sprache. D-

ste nicht sel-

leben in ei-

abergläubig-

Aber i-

stellten, hat-

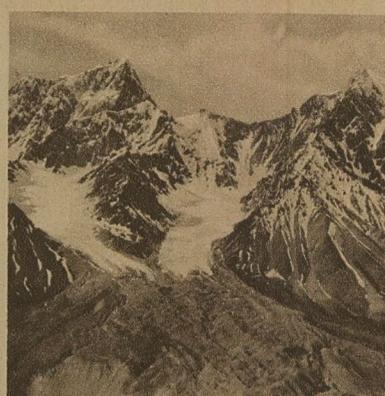
gebnisse nich-

der Gipfel e-

lungen und



Schwierige Besteigung eines 6000 m hohen Berges

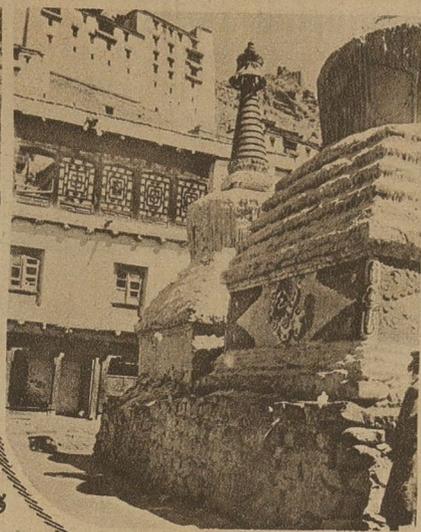


Kara-Korum-Niesen (2000 m)





Der Baum in der Kara-Korum-Wüste



Lama-Klöster und heilige Pagoden in Lamaguru

In der Oberwelt Mittelasiens

der holländischen Kara-Korum-Expedition Bissler

mit dem alleinigen Wiedergaberecht für Deutschland die unter
angenehmen Bildern und einen kurzen Bericht des Expedi-
tionsleiters der holländischen Botschaft in Stockholm. Wir freuen
uns sehr, daß ein unternehmungslustiger Holländer und seiner
Begleiter ein so interessantes und wohlgeplantes Vorhaben zu
verwirklichen vermag. Verlag P. i. B.
Nachdruck verboten

Leh (Hauptstadt von Ladak)
mit heiligen Pagoden

ist, bleibt
zieht, und
der weitaus
großen Züge
laufen. Der
Expedition auf
s Interesse
Anspruch
den sich die
der Gipfel
erreicht in
11 m nur
bedeutend
Berge zu
Hauptstadt von
enbahn bis
gut erhal-
ten. Danach
ausgerüstet
monatlichen
Der Auf-
nehmen Ponys
rechte Pässe
n und auf

den Gletschern war es manchmal fast unmöglich, einen einiger-
maßen geeigneten Platz zu finden, um unsere Zelte aufzuschlagen.
Nach einer Reise von einem Monat erreichten wir unseren
Bestimmungsort, die südtliche Safr-Gruppe, einen Bergdistrikt, der
zwischen dem Nubra- und Shyoc-Tal liegt. Wir verblieben hier
in einer Höhe von 4000 bis 6150 Metern während voller
sieben Wochen.

Da die beladenen Ponys und die Yaks nur bis zu einer Höhe
von 4000 Metern gehen konnten, mußten wir uns für alle weiteren
Transporte mit Kulis behelfen. Dies war in der Tat eine der
schwersten Aufgaben, die wir zu bewältigen hatten. Es ereignete
sich mehr als einmal, daß wir die Leute nur schwer dazu bewegen
konnten, sich auf die Gletscher zu wagen. Die Kulis, die wir mit-
nahmen, waren Ladakhi, ein mongolischer Stamm, die ihren tibetani-
schen Nachbarn sehr ähnlich sind in Kleidung, Religion und
Sprache. Obgleich sie sehr gutmütig und auch bescheiden sind, sind
sie nicht sehr mutig und auch keine Freunde der Keilichkeit. Sie
leben in einer beständigen Furcht vor dem Teufel und sind sehr
abergläubisch.

Aber ungeachtet der Schwierigkeiten, die sich uns entgegen-
stellten, hatten wir doch Glück, indem wir zufriedenstellende Er-
gebnisse nicht nur aus unserer Erforschung und durch das Ersteigen
der Gipfel erreichten, sondern wir machten auch interessante Samm-
lungen und Beobachtungen.
Bissler



Zeltlager auf einem Paß im Kara-Korum



Übergang über einen 5350 Meter hohen Paß



Kara-Korum-Niesen (2000 m)



Frau Bissler-Hoofi
mit ihrem Tibetamer-Gunde



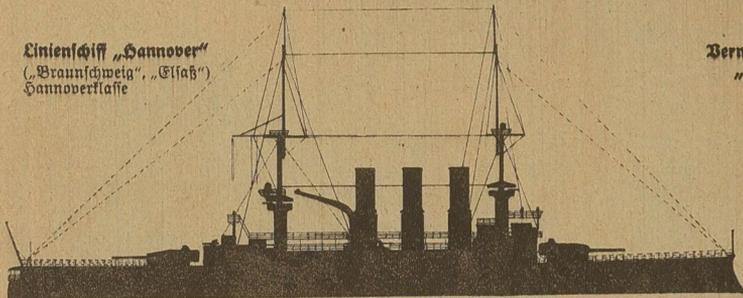
Zeltlager im Kara-Korum



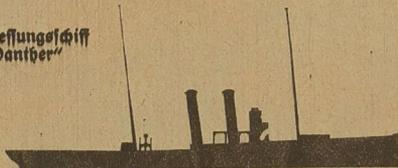
Die deutsche Reichsmarine 1924

Erste bildmäßige Pressezusammenstellung Februar 1924 mit amtlicher Unterstützung

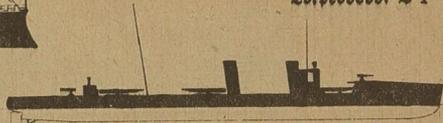
Linien Schiff „Hannover“
(„Braunschweig“, „Elsaß“)
Hannoverklasse



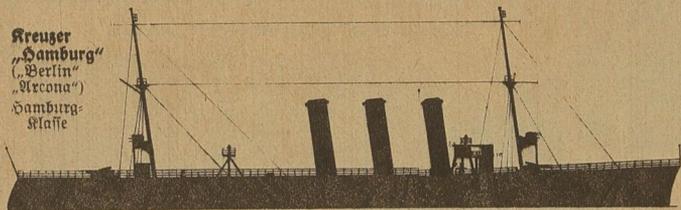
Vermessungsschiff
„Panther“



Torpedoboot B 1



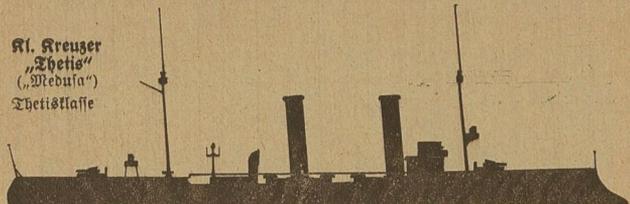
Kreuzer
„Hamburg“
(„Berlin“, „Arcona“)
Hamburg-
Klasse



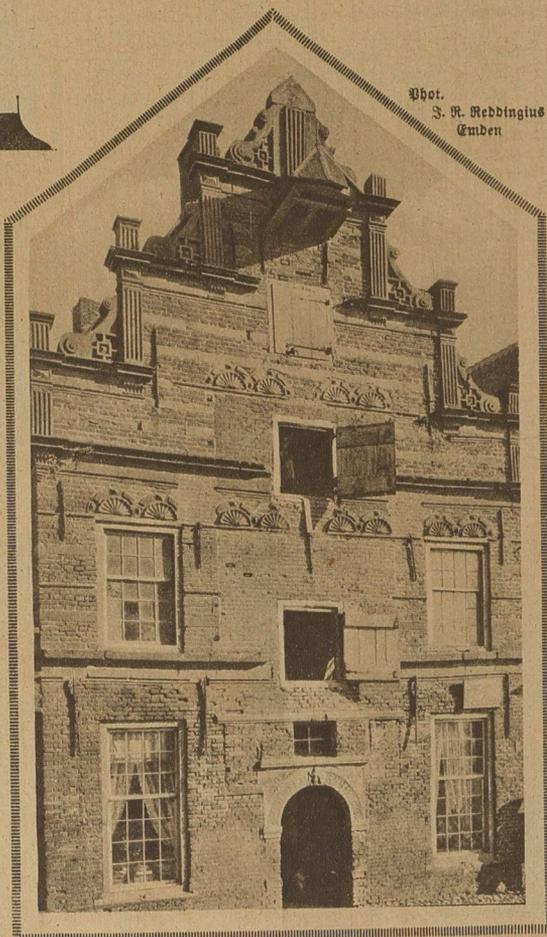
Torpedoboot C 13



Kl. Kreuzer
„Thetis“
(„Medusa“)
Thetis-Klasse



Bot.
S. R. Reddingius
Emden



Die deutsche Marine umfaßte zum Zeitpunkt der Stagerrafschlacht, auf dem höchsten Stande ihrer Entwicklung: 18 Großlinienschiffe, 6 Schlachtkreuzer, 12 ältere Linienschiffe, 23 kleine Kreuzer, 193 Zerstörer, 8 Minenfahrzeuge, 170 Minensuchfahrzeuge, 3 Flugzeugmutterfahrzeuge, 145 U-Boote, 18 Luftschiffe, 229 See- und 180 Landflugzeuge.

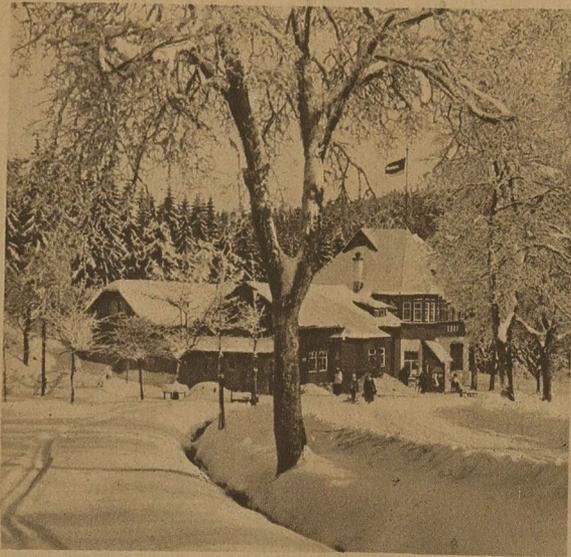
Der Versailler Vertrag zerbrach diese stolze Flotte und setzte ihren künftigen Bestand wie folgt fest: In Dienst dürfen gehalten werden: 6 Linienschiffe, 6 kleine Kreuzer, 12 Zerstörer und 12 Torpedoboote. Als Materialreserve wurden 2 Linienschiffe, 2 Kreuzer und 8 Torpedofahrzeuge zugebilligt. Gleichzeitig wurde in Art. 190 bestimmt, daß die Ersatzbauten der jetzt schon reichlich alten Schiffe folgende Abmessungen nicht überschreiten dürfen: 10 000 t für die gepanzerten Schiffe, 6000 t für die kleinen Kreuzer, 800 t für die Zerstörer, 200 t für die Torpedoboote. (Zum Vergleich sei erwähnt, daß das Flottenabkommen von Washington bei allen andern Mächten für Linienschiffe 35 000 t, für kleine Kreuzer 10 000 t als Grenze festsetzt.)

Die dargestellten Silhouetten sind typisch für die heute in Dienst befindlichen deutschen Schiffskategorien. Ein kleiner Kreuzer befindet sich in Bau, der Neubau von Torpedobooten, welche infolge ihres Alters den Ansprüchen an Sicherheit und Seefähigkeit nicht mehr genügen, wird folgen. In Dienst sind: Linienschiffe „Braunschweig“, „Hannover“, „Elsaß“, Kreuzer „Berlin“, „Hamburg“, „Thetis“, „Amazone“, „Medusa“, Vermessungsschiff „Panther“ und 24 Torpedoboote.

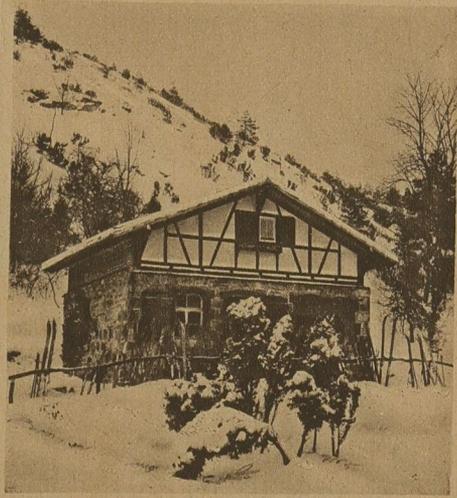
Von unserer heutigen Flotte führt uns das nebenstehende Bild in die Kindheitstage der kurbrandenburgischen Flotte zurück. Zu Anfang des 17. Jahrhunderts, als die Emdener Handelsflotte auf 600 Schiffe gestiegen war, zog die Stadt mehr und mehr die Aufmerksamkeit fürstlicher Personen auf sich. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg setzte sich auf Grund eines kaiserlichen „Konservatoriums“ in Emden fest und stationierte hier seine Kriegsschiffe. Benjamin Raupe, des Großen Kurfürsten seemannischer Berater, nannte Emden den besten Seehafen Europas. Das im Bilde wiedergegebene Gebäude war das Magazin der kurfürstlichen Kriegsschiffe. Es ist äußerlich noch in derselben Verfassung wie damals.

Aus den Kindheitstagen der deutschen Flotte:
Magazingeäude der kurbrandenburgischen Flotte in Emden

Sport im Winter



Wintersport in Oberhof: Das idyllisch gelegene Schweizerhaus



Schuhhütte des Touristen- und Wintersportvereins Jena, die von den Mitgliedern nach dreijähriger eigener Arbeit fertiggestellt und in diesem Winter in Betrieb genommen wurde. Die Hütte liegt im Jemmerthal, einem sonnigen Seitental der Saale



Aus der Kurve geschleudert



Schneefußakrobat



Springer-Lerzett in Oberhof



Der bekannte erfolgreiche Sportsmann Prinz Sigmund von Hohenzollern (am Steuer) und Gemahlin beim Turnier des Potsdamer Reitervereins



Hockey-Spiel
Deutscher Hockey-Club Hannover gegen den Berliner Hockey-Club

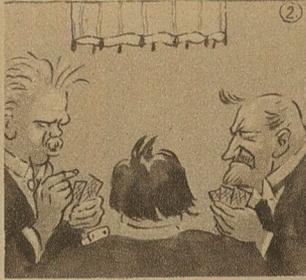


Musiferstat

Sonderzeichnungen für R. i. S.
von Erich Wiltke, München



Sehr heiter, stimmungsvoll. Liebliche Sommerlandschaft



Stärker anschwellend! Erregt! Gewitter im Anzuge. Fernes Donnerrollen



Sehr heftig. Starke Erregung. Schwere Gewitter! Heftige Donnerschläge



Stärkstes Getöse. Höchste Erregung. Gewaltiges Donnern. Einschläge, Hagel



Langsam weniger heftig! Erregung abflauend. Nur noch entferntes Donnerrollen



Heiter, fröhlich friedlich. Sommeridylle

Wie kann man 100 Jahre alt werden?

Unsere Rechenaufgabe in Nr. 3 „R. i. S.“ zieht immer weitere Kreise. So berechnet ein Eingefand aus Dtsch.-Eylan den Masulaturwerk der deutschen Reparationsschuld von 180 Milliarden Goldmark in Tausendmarkscheinen — für ein Kilo 2 Rentenpfennige — mit 2068 Billionen Goldmark. Tatsächlich sind es sogar noch eine volle Billiarde Goldmark mehr, also 3068 Billionen. Der Eingefand wirkt dann auch noch die Frage auf, welche Strecke die von ihm errechneten Billionen abgeben würden, wenn man sie in Einmilliardenscheinen (= 14 cm) nebeneinanderlegte, und wie lange ein D-Zug braucht, um bei einer Stundengeschwindigkeit von 80 km diese Strecke zurückzulegen. Bei der Beantwortung beider Fragen ist der Eingefand leider mit seinem D-Zug vollkommen entgleist. Er errechnet die erstaunliche Zahl von 348 520 Billionen km und will diese Strecke in der Zeit von 495 Milliarden

Jahren zurücklegen. (Man darf wohl annehmen, daß dabei mehrmaliger Maschinenwechsel vorgesehen ist.) Nach unserer eigenen Berechnung würde die Strecke nur einige 100 km betragen und in wenigen Stunden zurückgelegt werden können. Wir können uns diese immerhin nicht ganz unbedeutliche Abweichung nur damit erklären, daß der Eingefand nach Papierkilometern und Papierjahren gerechnet hat, während wir unserer Berechnung Goldkilometer und Rentenjahre zugrunde gelegt haben.

Ein anderes Eingefand — aus Langenberg-Neuß — wirkt die Frage auf, wie lange es dauern würde, um 1 Milliarde Papiermark in Einmilliardenscheinen zu zählen, wobei auf das Zählen ein Papiermark 1 Sekunde gerechnet werden soll. Der Eingefand kommt dabei auf etwa 32 Jahre; bei achtfündiger Arbeitszeit brauchte ein Mensch also rund 96 Jahre, um diese Summe zu zählen, falls

er sich nicht bei dem neunhundertacht- undneunzigmillionsten Schein verzählt und von vorn anfangen muß. Nach unserer eigenen Berechnung beträgt die genaue Zahlzeit 31 Jahre, 8 Monate, 19 Tage, 1 Stunde, 48 Minuten, 40 Sekunden, wobei Schaltjahre nicht berücksichtigt worden sind.

Angenommen, daß die Voraussetzung des Eingefanders richtig ist, wonach man in der Sekunde nur einen Schein zählen kann, wäre hier jedenfalls ein Problem gelöst, über welches schon unsere bedeutendsten Ärzte vergeblich nachgedacht haben, die Frage nämlich, wie man mit Sicherheit 100 Jahre alt werden kann. Die Antwort lautet: Man zähle von seinem fünften Lebensjahre ab bei täglich achtfündiger Arbeitszeit eine Milliarde Papiermark durch. Wer das fertig bringt, wird unter Garantie 100 Jahre alt, — wenn auch nur im Irrenhause.

G. S.

Rätsellese

Silben-Rätsel

von H. S.-W.

Aus den Silben:

al-am-ätz-asth-bel-ber-bet-bub-
ca-da-dan-die-e-e-ei-ex-
gau-ge-gen-i-ig-ka-kra-lenz-
li-lin-lob-ma-mast-man-me-mer-
mer-mer-na-nais-naph-naz-ni-
nor-now-nus-o-os-pe-ra-re-
rich-rö-rus-san-so-te-te-tes-
tha-the-ti-tri-trom-tu-ul-um-
va-ve-veau-we-ze-zel

sind 28 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach

unten gelesen, einen Spruch von Goethe ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Pflanze. 2. Krankheit. 3. Alter griechischer Philosoph. 4. Stoff. 5. Baum. 6. Haushaltsgegenstand. 7. Deutsche Stadt. 8. Verhältnis. 9. Weinglas. 10. Teufel. 11. Musikinstrument. 12. Römischer Feldherr. 13. Bekanntes Gebirgsort. 14. Chemischer Grundstoff. 15. Italienischer Dichter. 16. Göttin der Morgenröte. 17. Männl. Vorname. 18. Oberfläche. 19. Schlechte Eigenschaft. 20. Landschaft in Frankreich. 21. Stern. 22. Asiat. 23. Hochland in Afrika. 24. Titel. 25. Baustoff. 26. Mittel gegen Insekten.

Auflösungen aus voriger Nummer

Widerrätsel: Der Alte hat, der Junge hat, der Männer Gut, War alzeit gut.

Magisches	4	3	8
Quadrat:	9	5	1
	2	7	6

Silbenrätsel: 1. Wismut, 2. Eisen, 3. Rechengerät, 4. Neurose, 5. Estrich, 6. Helene, 7. Malafow, 8. Eimer, 9. Rajade, 10. Messing, 11. Ungarn, 12. Saulgau, 13. Seebach, 14. Wolfenbruch, 15. Erato, 16. Leopold, 17. Chrysothras, 18. Herodes, 19. Aargau, 20. Roman, 21. Tabelle. — „Wer nehmen muß, Welch harte Ruß; doch Hunger wehe tut!“
Rätsel: Feuer, Wehr — Feuerwehr.

1924 — 9

Kupfertiefdruck und Verlag der Otto Elsner Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung H. G., Berlin S 42, Drantenstraße 140-141. Verlagsleiter: Direktor Fritz v. Lindenau. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Georg Schyman, Berlin-Niederschöneweide.

